

Fahrrad gestohlen

Bad Birnbach. Ein Mountainbike ist in der Nacht auf Sonntag, 27. November, am Bahnhof in Leithen gestohlen worden. Das dunkel-blaue Fahrrad der Marke Trek besitzt Alu-Rahmen, Gepäckträger und 21-Gang-Schaltung. Zeitwert: 100 Euro. Hinweise an die Polizei, ☎ 0 85 61/9 60 40. – hub

Verstoß gegen Jugendschutz

Pfarrkirchen. Bei Jugendschutzkontrollen in einem Lokal in der östlichen Ringstraße hat die Polizei am Sonntag zwei Mädchen (15 und 17 Jahre) angetroffen. Die beiden Minderjährigen waren nicht alkoholisiert. Sie wurden in Gewahrsam genommen und den Eltern übergeben. Auf den Gastwirt wartet ein Bußgeld. – hub

Handtasche entwendet

Pfarrkirchen. Während einer Veranstaltung im Jugendzentrum ist am vergangenen Mittwoch zwischen 18 und 19.30 Uhr eine Handtasche aus der Küche entwendet worden. Sie enthielt eine Geldbörse mit 60 Euro. Hinweise an ☎ 0 85 61/9 60 40. – hub

Von Wilhelm Kolb

Postmünster. Die stabile Auslastung und das zukunftsorientierte Portfolio der Einrichtungen des Diakonischen Werks Pfarrkirchen, vom Kindergarten bis zum Seniorenheim, bilden mit der stabilen finanziellen Lage eine gute Basis für die erfolgreiche Bewältigung künftiger Herausforderungen. Das machten bei der Mitgliederversammlung im Festsaal des Christanger-Alten- und Pflegeheims Pfarrer Heinrich Soffel als Vorsitzender und Geschäftsführer Thorsten Kilwing deutlich – gerade im Hinblick auf das bislang größte Projekt der Diakonie, den Neubau des Christanger-Heims in Eggenfelden.

„Wir haben uns nach langer und eingehender Diskussion im Vorstand entschlossen, neu zu investieren“, sagte Pfarrer Soffel. Das Diakonische Werk werde in Eggenfelden das bisherige Alten- und Pflegeheim durch einen größeren Neubau auf dem erworbenen Ritzinger-Gelände an der Pfarrkirchner Straße ersetzen. Dieser werde um die Hälfte mehr Bewohnern, nämlich 90 Senioren, Heimplätze bieten. Und damit seien auch über 20 neue Arbeitsplätze verbunden. „Wichtige Signale“, wie Soffel unterstrich.

Das bislang größte Projekt

Diakonisches Werk befasst sich bei Mitgliederversammlung mit Neubau in Eggenfelden



In schwieriger Zeit setzt das Diakonische Werk Pfarrkirchen mit dem bislang größten Bauprojekt ein Zeichen – eine richtige und zukunftsorientierte Entscheidung, sind sich Vorstand und Ausschuss einig: (von links) Dr. Hans-Georg Wesemann, Barbara Frank, Christiana Lang-Hoffmeister, Klaus Siegert, Geschäftsführer Thorsten Kilwing, Bärbel Wochinger, Pfarrer Heinrich Soffel, Hermine Gründmayer und Rudolf Bender. – Foto: Kolb

Warum man diesen Schritt gehe, begründete der Pfarrer auch so: „Weil wir nicht nur Gottesdienstgemeinde sind, sondern tätige Diakonie. Weil wir unsere Region stärken und unseren Mitarbeitern verlässliche Perspektive bieten wollen und weil wir Verantwortung übernehmen möchten für die steigende Zahl von Senioren.“ Hinzu fügt Soffel den christlichen Aspekt: „Wir wollen Hoffnung mehr und in dieser verängstigten Zeit auf das schauen, was wichtig ist: Nächstenliebe und das Evangeli-

um von einer Welt, die Gutes vor Augen hat.“

Dank an Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Gemeinsam mit Geschäftsführer Thorsten Kilwing dankte er allen Mitstreitern für den ehrenamtlichen Einsatz und den Mitgliedern für die Unterstützung. Dank galt auch den 177 Beschäftigten

der Einrichtungen für ihr „kompetentes Engagement“ sowie den rund 25 ehrenamtlichen Kräften aus Postmünster (Aktivclub) und Pfarrkirchen (Seniorenkreis) für ihre wertvolle und das Personal entlastende Hilfe bei der Seniorenbetreuung.

Den Finanzbericht lieferte die stellvertretende Vorsitzende Bärbel Wochinger. Die geprüfte Jahresrechnung 2010 habe durch Ertragssteigerungen zu einem positiven Jahresergebnis geführt, sagte sie. Zugleich betonte Wochinger:

„Aber die Bemühungen müssen auch fortgesetzt werden.“

Geschäftsführer Thorsten Kilwing fächerte das Diakonie-Portfolio auf und gab Einblick in die Christanger-Heime in Postmünster und Eggenfelden – unter anderem in die gerontopsychiatrischen Bereiche, die auf die Nacht erweiterte „Tagespflege“ sowie die eigene Fachkräfteausbildung und hohe Fachkräftequote. Er informierte weiter über den Christanger-Kindergarten in Postmünster (85 Plätze) mit angeschlossener Kinderkrippe (elf Plätze). Alle Bereiche seien zufriedenstellend bis voll ausgelastet, so Kilwing.

„Volle Konzentration gilt nun dem Neubau in Eggenfelden“, betonte er. Die Halle auf dem Baugebiet sei abgebrochen worden. Vor Baubeginn würden noch Bodenproben untersucht. Der Verkauf des bestehenden Heimgebäudes sei zur Sicherheit aller Beteiligten ordentlich und notariell geregelt. Die Fertigstellung des neuen Christanger-Alten- und Pflegeheims werde für das zweite Quartal 2013 erwartet.

Einstimmig hat die Versammlung den Ausschuss (Vorstandschaft) entlastet. Nach ebenso einhelliger Entscheidung werden die Mitgliedsbeiträge für die Fortbildung des Personals eingesetzt.